



Kinder im Mittelpunkt der Manege

1. Ostdeutscher Projektzirkus Sperlich in Rosengarten: Schüler werden zu Artisten

Bereits zum zweiten Mal ist der 1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich zu Besuch bei der Grundschule Rosengarten. Die Freude bei den Kindern und dem Lehrerkollegium ist groß.

LUKAS BUBECK

Rosengarten. Auf den Rängen des Zirkus, der seine Zelte auf dem Sportplatz in Westheim aufgeschlagen hat, herrscht beste Stimmung. Gespannt verfolgen die Kinder der Grundschule Rosengarten das Geschehen in der Manege. Ein „Boaaah“ geht durch die Reihen, als ein Artist Feuer spuckt.

Nachdem es im Jahr 2010 ausschließlich positive Rückmeldungen von Seiten der Eltern und Kinder hinsichtlich des Projektzirkus gab, holte Rektor Ralf Völker ihn ein weiteres Mal in die Schule. Die Truppe um Alfredo Sperlich stammt aus der ehemaligen DDR und hat in Zusammenarbeit mit Lehrern ein Konzept entwickelt, das Schülern dabei hilft, mehr Selbstvertrauen zu entwickeln – und zwar durch den Applaus des Publikums.

Die Grundschule Rosengarten war dabei die erste Schule im Umkreis, die das Zirkusprojekt in ihr Schulleben integrierte. „Nach Rosengarten kommen wir immer wieder gerne“, meint Alfredo Sperlich, der den Zirkus in fünfter Generation leitet. Dabei hebt er insbesondere die reibungslose Zusammenarbeit zwischen dem Zirkus und der Gemeinde hervor. „Das hilft uns ungemein, den Kindern die Faszination Zirkus zu vermitteln und sie dafür zu begeistern.“ Für die Schüler ist es ein Höhepunkt, dem sie das ganze Jahr entgegenfieberten.



Zirkusdirektor Alfredo Sperlich (links) hilft beim Einstudieren einer Übung am Trapez. Er und sein Team werden mit den Grundschulkindern bis Mittwoch ein Zirkusprogramm auf dem Sportplatz in Westheim präsentieren.

Foto: Lukas Bubeck

Eingeteilt in elf Gruppen mit jeweils unterschiedlichen Disziplinen wie zum Beispiel Akrobatik, Zauberei oder Jonglage werden die Kinder in zwei Einheiten à 2,5 Stunden auf ihre Auftritte in der Manege vorbereitet. Zehn professionelle Trainer leiten sie dabei an und motivieren die Kinder, wobei die Sicherheit nicht vernachlässigt wird. Schulrektor Ralf Völker sagt: „Es ist für unsere Schulkinder eine tolle Sache, auf die sich alle freuen. Außerdem werden ihre motorischen und sozialen Kompetenzen verbessert.“ Mit seiner neuen Lichtshow und über 1000 Kostümen, die er dabei

hat, ist der 1. Ostdeutsche Projektzirkus André Sperlich auf dem neuesten Stand der Dinge. Das Unternehmen lebt von Mundpropaganda und macht auch keine Werbung mehr.

Ob die Zirkustätigkeit mit Kindern anstrengend sei? „Ja, sehr sogar. Man muss immer präsent sein, was mit meinen 62 Jahren nicht leicht ist. Ich merke das abends dann schon, aber mir macht das unheimlich viel Spaß“, meint Alfredo Sperlich. Um den Kindern einen Überblick zu verschaffen, was auf sie zukommt, führen die Trainer das Programm einmal vor. Danach rü-

cken die Artisten in den Hintergrund und die Kinder stehen im Scheinwerferlicht. Dann heißt es für sie: „Manege frei!“

Die Aufführungen

Termine Die jungen Artisten der Grundschule Rosengarten werden heute, 22. Juli, um 17 Uhr ihre einstudierten Übungen präsentieren. Am morgigen Mittwoch zeigen sie die letzten beiden Vorführungen um 10 und um 17 Uhr. Alle Vorstellungen sind im Zirkuszelt auf dem Sportplatz in Westheim zu sehen. Karten gibt es vor Ort.